AUTODIEBE STELLEN UNBELEUCHTETEN PKW MITTEN DER AUTOBAHN AB UND FLÜCHTEN

Veröffentlicht am 12.10.2020 um 07:09 von Redaktion LeineBlitz

Bei einem Unfall auf der Bundesautobahn 7 nahe Anderten sind am frühen Sonntagmorgen zwei Autoinsassen leicht verletzt worden. Sie sind mit ihrem Fahrzeug auf einen unbeleuchteten Pkw geprallt, den Autodiebe zuvor im Bereich Pattensen entwendet und dann auf dem mittleren Fahrstreifen der Autobahn abgestellt hatten. Nach ersten Erkenntnissen war das Fahrzeug am Sonntag kurz nach 4.30 Uhr anderen Verkehrsteilnehmern auf der A 7 in Fahrtrichtung Hamburg aufgefallen. Zeugen bemerkten, dass der Opel Corsa zwischen den Anschlussstellen Anderten und Hannover-Ost komplett unbeleuchtet auf dem mittleren Fahrstreifen stand und zwei Insassen über den Standstreifen die Flucht ergriffen. Noch bevor die Polizei die Stelle absichern konnte, kam es zum Unfall, als ein Fahrzeug in den Opel krachte. Die beiden Insassen erlitten dabei leichte Blessuren. Eine sofort eingeleitete Fahndung nach den verschwundenen Insassen blieb ohne Erfolg. Die folgenden Ermittlungen führten die Polizei in den Bereich Pattensen, wo der Halter des Opel Corsas gemeldet ist. An der entsprechenden Adresse stießen die Beamten auf die 17 Jahre alte Tochter des Halters. Diese gab an, am Abend zuvor eine Party gefeiert zu haben, zu der auch drei männliche Personen erschienen waren. Aufgrund ihres Verhaltens wurden diese laut Angaben des Hauses verwiesen. Die Männer stehen nun in Verdacht, den Opel Corsa entwendet und dann auf der Autobahn abgestellt zu haben. Zeugen, die Hinweise zu dem Diebstahl des Autos beziehungsweise zu Tätern machen können, werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Springe unter Telefon (0 50 41) 9 42 91 15 zu melden.